Alswinn

Faun

Vaters Hengst hab ich gefüttert
Einen Winter lang bewacht
Siebte Gerste, wusch den Hafer
Doch entkam er letzte Nacht
Ich begab mich auf die Suche
Hat im Sinn dies Pferde nur
Zog und spähte durch die Heide
Doch verlor ich seine Spur, seine Spur

Welches Zeichen trägt das Pferd nun
Über'm Auf die Sonnenscheib'
Auf der Stirn den grossen Bären
Silbern glänzt des nachts sein Leib
Seinen Hals ziert eine Schelle
Es gleicht keinen andren Pferde
Bis zum Himmel reicht sein Nacken
Und sein Schweif berührt die Erde, die Erde

Auf den Hufen trägt es Runen
Wandert übers Himmelsrund
Zieht in seinem goldnen Wagen
Die Sonne bis zur Abendstund'

Tištěno z pisnicky-akordy.cz

Sponzor: www.srovnavac.cz - vyberte si pojištění online!